

Z

hdk

Zürcher Hochschule der Künste

zhdk.ch/musik

#zhdkmusic #hotspotofmusic

veranstaltungsagenda

**jan –
mar**

2020



lichtblicke in dunklen zeiten

Wenn die Nebeldecke das Unterland und die Kälte das Gemüt verdunkeln, ist es Zeit, den Geist mit Musik zu beleben. Das ganze musikalische Spektrum wird täglich im Toni-Areal geboten.

Jazz- und Pop-Highlights finden jeweils im Musikklub Mehrspur statt — aktuell zum Beispiel am Output Festival (7.–18.1.), wo Studierende die Arbeit aus den Themen-Workshops präsentieren.

Liebhabern sinfonischer Musik sei das Konzert «Leningrader» (14.2. Lugano, 16.2. Zürich) wärmstens empfohlen. Die Kooperation vereint erstmals die Orchester des Conservatorio della Svizzera italiana und der ZHdK.

Zeitgenössische Musik ist in den Uraufführungsabenden (16.1. und 6.3.) mit neusten Werken aus den Kompositionsklassen zu erleben. Oder in «Performing Live Electronic Music» (17.1.), eine Veranstaltung, die Einblick in ein laufendes Forschungsprojekt des ICST gewährt. Oder in den Veranstaltungen mit Erkki-Sven Tüür (11.–13.3.), estnischer Komponist und aktueller Creative Chair des Tonhalle-Orchester Zürich.

Kammermusik jeglicher Couleur bieten die Spektrumkonzerte mit über einem Dutzend jährlichen Programmen.

Diese und weitere musikalische Lichtblicke sind in der vorliegenden Broschüre zu finden und auf zhdk.ch/veranstaltungen.

—

Wo nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Toni-Areal, Pfingstweidstrasse 96, Zürich, statt und sind eintrittsfrei.



Änderungen vorbehalten — die aktuellsten Daten finden Sie auf zhdk.ch/events-musik

7.1. Dienstag

18 Uhr 3.D02 ICST Kompositionsstudio, Ebene 3

ICST Musikgespräch:

Projekt «Segmod»

Luc Döbereiner, Martin Lorenz, Präsentation

Döbereiner und Lorenz stellen die von ihnen entwickelte Klangsynthese-Software «Segmod» aus technischer und künstlerische Perspektive vor. Deren Möglichkeiten werden in der Arbeiten verschiedener MusikerInnen mit Segmod hörbar.

The image shows a detailed musical score for a choir, likely for the 'Morgenstern' service. It consists of multiple staves, each with a series of notes and rests. The notes are color-coded, with some in green and others in red. The score is set against a grid background, and there are various musical symbols and markings throughout, including bar lines and dynamic markings. The overall layout is dense and technical, typical of a professional musical score.

7.1. Dienstag

18.30 Uhr Johanneskirche, Limmatstrasse 114, Zürich

Kanonvesper: Morgenstern

Kantorei der ZHdK; Beat Schäfer, Leitung

Die Dienstagsvesper pflegt die Zwiesprache zwischen Musik und Wort. Abwechslungsweise erklingt geistliche Chor-, Ensemble- und Orgelmusik aller Epochen und Stile.

7.–18.1. Di–Sa

20.30 Uhr Musikklub Mehrspur

Output Festival

Jazz- und Popstudierende der ZHdK

Studierende präsentieren die Arbeit aus den Themenworkshops. Ob Coltrane, Rammstein, Hip Hop oder Latin Music — hier ist für alle etwas mit dabei!

—

12.1. Sonntag

17 Uhr 7.K12 Konzertsaal 3, Ebene 7

Chorkonzert: Resistenza

Bachelor-Semesterchor und Instrumentalisten der ZHdK

Der Bachelor-Semesterchor präsentiert zusammen mit ausgewählten Instrumentalistinnen der ZHdK Luigi Dallapiccolas «Canti di prigionia», Luigi Nonos «Con Luigi Dallapiccola» sowie William Byrds «Ne iracaris Domine».

—

16.1. Donnerstag

19.30 Uhr 7.K12 Konzertsaal 3, Ebene 7

Konzert Arc-en-Ciel: Uraufführungsabend

Arc-en-Ciel, Ensemble für zeitgenössische Musik der ZHdK; William Blank, Leitung — Neue Werke von Kompositions-Studierenden

Studierende der Kompositionsklassen komponieren für das Arc-en-Ciel Ensemble und bringen in diesem Konzert die Vielfalt junger Musikdenkweisen an der ZHdK zu Gehör.

—

17.1. Freitag

19.30 Uhr 7.K12 Konzertsaal 3, Ebene 7

Konzert: **Performing Live Electronic Music III**

Ensemble SoloVoices; Martina Schucan, Alex Jellici, Violoncello; Karolina Eurich, Hannah Mehler, Gesang; Joan Jordi Oliver, Saxofon; Luca Staffelbach, Cédric Gyger, Schlagzeug; Carlos Adarmes, Fagott; ICST, technische Realisation und Klangregie – Werke von Saariaho, López López, Tutschku, Fure

Der dritte Workshop im Rahmen des Forschungsprojektes «Performing Live Electronic Music» setzt sich unter anderem mit den kompositorischen Kategorien Zeit, Raum und Spektrum auseinander. Das vorliegende Konzert bildet den Abschluss eines zweitägigen Austauschs unter Mitwirkung von Komponisten, Musikwissenschaftlerinnen und Interpreten.



24.1. Freitag

17 Uhr 7.K12 Konzertsaal 3, Ebene 7

Chorkonzert: **Stabat mater**

Projektchor und SolistInnen ZHdK; Markus Utz, Leitung

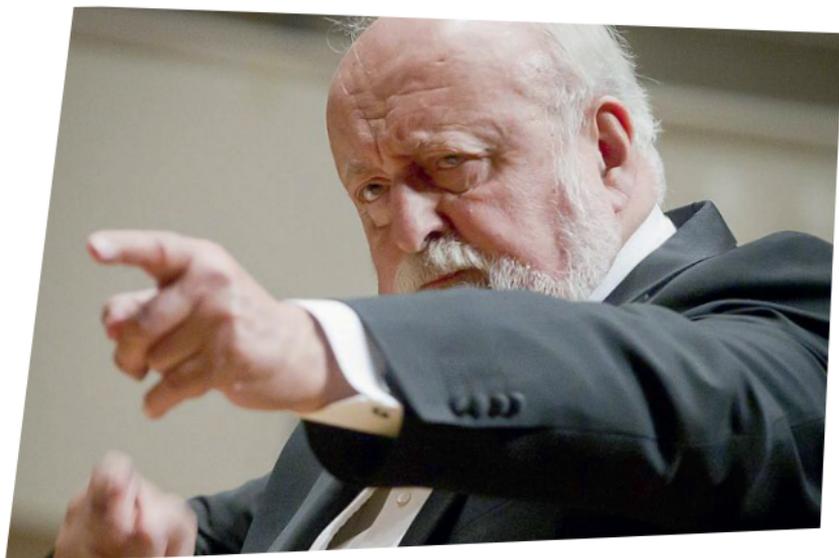
Der Bachelor-Projektchor erarbeitet im Rahmen einer Intensivwoche Antonín Dvořáks «Stabat Mater op. 58» und bringt das eindringliche Werk zur Aufführung.

25.1. Samstag

18 Uhr Tonhalle Maag, Klangraum, Zahnradstrasse 22, Zürich

Prélude: **Krzysztof Penderecki**

Studierende der ZHdK; Martina Schucan, Felix Baumann, Leitung
Studierende präsentieren Werke von Penderecki.



25.1. Samstag

19 Uhr 5.K13, Kammermusiksaal 1, Ebene 5

Konzert: **PreCollege Musik**

Jungstudierende PreCollege Musik

Jungstudierende aus dem PreCollege Musik der ZHdK konzertieren und präsentieren sich einem grösseren Publikum.

25.1. Samstag

19 Uhr 7.K05 Konzertsaal 1, Ebene 7

Werkstattkonzert: **SoundInMotion III**

Kompositionsstudierende der ZHdK; Peter Färber, Leitung

Was passiert, wenn Lautsprecher bewegt werden? Welche gestalterischen Möglichkeiten öffnen sich? Das Werkstattkonzert des Kurses «Komponieren mit und für bewegte Lautsprecher III» zeigt Arbeiten von Studierenden mit bewegten Lautsprechern. Dabei werden unterschiedliche künstlerische und technische Konzepte für die Gestaltung von bewegtem Klang realisiert.





26.1. Sonntag

10.30 Uhr Sammlung Oskar Reinhart, Haldenstrasse 95, Winterthur

Museumskonzert: **Entlaubet ist der Walde**

Yerin Läubli, Elmar Hauser, Gesang; SchülerInnen und Vorstudierende des Konservatoriums Winterthur

Volkslieder und Madrigale der Renaissance in vokal-instrumental gemischten Besetzungen — sowie ein Wintermärchen



28.1. Dienstag

18.30 Uhr Johanneskirche, Limmatstrasse 114, Zürich

Chorvesper

Motettenchor ZHdK; Stephan Klarer, Leitung

Die Dienstagsvesper pflegt die Zwiesprache zwischen Musik und Wort. Abwechslungsweise erklingt geistliche Chor-, Ensemble- und Orgelmusik aller Epochen und Stile.

1.2. Samstag

10 Uhr 3.K01 Hörsaal 1, Ebene 3

**Informationsveranstaltung:
PreCollege Musik der ZHdK**

Daniel Knecht, Leiter PreCollege Musik

Das PreCollege bereitet umfassend auf alle Bachelor-Studienangebote der ZHdK Musik vor. Es besteht aus vielseitigen Modulen in Praxis, Theorie und allgemeiner Musikbildung. Ergänzt wird es durch instrumentale und vokale Auftrittstrainings in Form von Klassenstunden und Konzerten. Das PreCollege Musik der ZHdK findet an Wochenenden von August bis April im Toni-Areal statt.

**14./16.2. Fr/So****Orchesterkonzert: Leningrader**

Orchester der Zürcher Hochschule der Künste und des Conservatorio della Svizzera italiana; Marc Kissóczy, Leitung

Zum ersten Mal kooperieren die Orchester der Zürcher Hochschule der Künste und des Conservatorio della Svizzera italiana. Der Dirigent Marc Kissóczy ist an beiden Institutionen tätig und wird die grossangelegte 7. Sinfonie von Schostakowitsch dirigieren, deren Premiere 1942 im belagerten Leningrad stattfand. Sie wurde von allen sowjetischen Rundfunksendern übertragen und war auch von den deutschen Truppen zu hören. Der Komponist schrieb in seinen Memoiren: «Ich empfinde unstillbaren Schmerz um alle, die Hitler umgebracht hat. Aber nicht weniger Schmerz bereitet mir der Gedanke an die auf Stalins Befehl Ermordeten. Ich trauere um alle Gequälten, Gepeinigten, Erschossenen, Verhungerten. Es gab sie in unserem Lande schon zu Millionen, ehe der Krieg gegen Hitler begonnen hatte [...] Ich habe nichts dagegen einzuwenden, dass man die Siebte die «Leningrader» Symphonie nennt. Aber in ihr geht es nicht um die Blockade. Es geht um Leningrad, das Stalin zugrunde gerichtet hat. Hitler setzte nur den Schlusspunkt.»

Z

hdk

Zürcher Hochschule der Künste

conservatorio
scuola universitaria di musica

SUPSI

14.2. Freitag 2020
20.30 Uhr Lugano Arte e Cultura

16.2. Sonntag 2020
18 Uhr Zürich Tonhalle Maag

Orchesterkonzert

Leningrader

Dmitri Schostakowitsch (1906–1975)
Sinfonie Nr. 7, C-Dur, op. 60

Orchester der Zürcher Hochschule
der Künste und des Conservatorio
della Svizzera italiana
Marc Kissóczy, Leitung

zhdk.ch/zhdkorchester
Vorverkauf Zürich: tonhalle-maag.ch
Vorverkauf Lugano: NN

↳ **14.2. Freitag**

20.30 Uhr Lugano Arte e Cultura, Piazza Bernardino Luini 6,
Lugano

Konzert Lugano

Vorverkauf siehe Tagespresse

↳ **16.2. Sonntag**

18Uhr Tonhalle Maag, Zahnradstrasse 22, Zürich

Konzert Zürich

Vorverkauf und Tickets: CHF 30 / 15 (Legi),
Tonhalle-Kasse: 044 206 34 34

17.2. Montag

19.30 Uhr 7.K06 Konzertsaal 2, Ebene 7

Spektrum: **Ensemble Kandinsky**

Fabio Di Càsola, Klarinette; Thomas Grossenbacher, Violoncello; Benjamin Engeli, Klavier — Werke von Beethoven, Rota, Bruch

Die ZHdK-Dozenten und langjährigen Kammermusikpartner des Ensemble Kandinsky sind auf den grossen Konzertbühnen bestens bekannt. Ihre Konzerte versprechen Musizierfreude und instrumentale Meisterschaft auf höchstem Niveau.



22./23.2. Sa/So

Samstag 19.30 Uhr reformierte Kirche Enge, Bluntschlisteig, Zürich

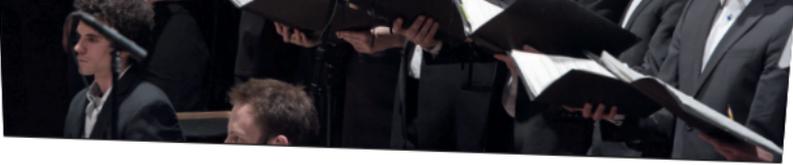
Sonntag 17 Uhr reformierte Kirche, Kirchbühlstrasse 40, Stäfa

Chorkonzert: **Durufié / Martin**

Kantorei, Chöre, Solisten und Orchester der ZHdK; Beat Schäfer Leitung — Werke von Durufié, Martin

Während das Requiem von Maurice Durufié ein berühmtes Standardwerk der spätromantischen Chorliteratur geworden ist, gehört Frank Martins «Et la vie l'emporta» zu den Geheimtipps chororatorischer Perlen.





24.2. Montag

19.30 Uhr 7.K12 Konzertsaal 3, Ebene 7

Spektrum: **Gringolts Quartett**

Ilya Gringolts, Anahit Kurtikyan, Violine; Silvia Simionescu, Viola; Claudius Herrmann, Violoncello — Werke von Schönberg, Tschaikowski

Das Gringolts Quartett setzt sich aus hochkarätigen MusikerInnen zusammen und ist auf internationalen Bühnen zuhause. Eine wunderbare Gelegenheit zur Begegnung mit dem Quartett bietet das Spektrumkonzert. Gezeigt werden Werke von Schönberg und Tschaikowski.



25.2. Dienstag

18 Uhr Kaskadenhalle, Ebene 5

Konzert: **Krach & Klang #4**

Dozierende und Mitarbeitende des ICST

Das Institute for Computer Music and Sound Technology bringt «Radio Music» von John Cage zur Aufführung. Das Konzert reiht sich ein in die musikalischen Perspektiven des Studio zeitgenössische Musik mit Akzenten und Impulsen für eine Auseinandersetzung mit dem Jahresthema «Krach & Klang».



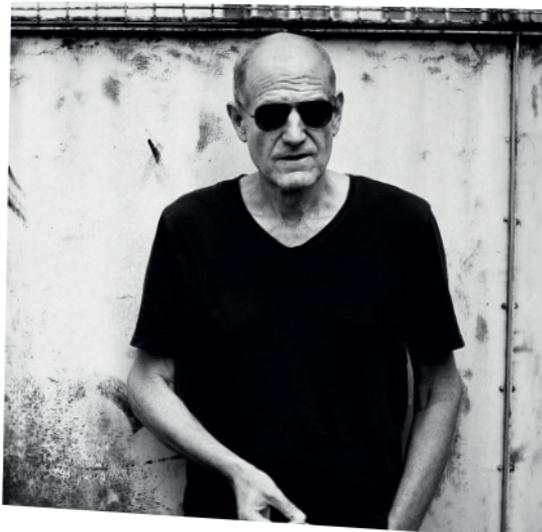
28.2. Freitag

19 Uhr 7.K05 Konzertsaal 1, Ebene 7

Konzert: **Wolfgang Mitterer**

Studierende der ZHdK; Wolfgang Mitterer; Lars Mlekusch, Leitung

Wolfgang Mitterer gilt als einer der wichtigsten zeitgenössischen österreichischen Komponisten und Pionier auf dem Gebiet der Elektroakustischen Musik. In ihrem Konzert präsentieren Studierende Werke des Komponisten, die sie zuvor im Atelier zeitgenössische Musik mit ihm erarbeitet haben.



märz

2.3. Montag

19.30 Uhr 7.K06 Konzertsaal 2, Ebene 7

Spektrum: **Andeutende Dynamik**

Maya Homburger, Barockvioline; Barry Guy, Bass;
Lucas Niggli, Drums — Barockmusik, Neue Kompositionen
und Improvisationen

Das Trio Homburger-Guy-Niggli bringt in ihren Programmen gekonnt Improvisation mit komponierten Werken zusammen. Gemeinsamkeiten von Alter und Neuer Musik werden hochvirtuos in schöpferische Spannung versetzt. Zusammen mit der Uraufführung von Guys neuestem Werk wahrhaft unerhörte Musik!



4.–7.3. Mi–Sa

19.30 Uhr Theater der Künste, Bühne A,
Gessnerallee 13, Zürich

Oper: **The Medium**

Annette Uhlen, Regie; Lukas Meister, musikalische Leitung;
Studierende Klasse Johannes Schlaefli, Dirigat; Studierende
Klasse Michael Simon, Bühnenbild; Kammerensemble der ZHdK –
Gian Carlo Menotti: Das Medium

Der italienisch-amerikanische Komponist Gian Carlo
Menotti zählt zu den erfolgreichsten Opernkomponisten
des 20. Jahrhunderts.

Für «The Medium» — einer sich zwischen Realität und
Einbildung abspielenden Tragikomödie — erfand Menotti
Klänge, von denen noch ganze Generationen von
Gruselfilmkomponisten profitierten.

6.3. Freitag

19.30 Uhr 7.K05 Konzertsaal 1, Ebene 7

Konzert: **Uraufführungsabend der Kompositionsklassen**

Studierende der ZHdK

Uraufführungsabende bieten die Möglichkeit, das aktuelle
Schaffen von Kompositionsstudierenden in aller Breite
und Tiefe erleben und diskursiv besprechen zu können.
Der Abend ist ein Highlight für Eingeweihte und solche,
die es werden wollen.



7.3. Samstag

19 Uhr 5.K13, Kammermusiksaal 1, Ebene 5

Konzert: **PreCollege Musik**

Jungstudierende aus dem PreCollege Musik der ZHdK konzertieren und präsentieren sich einem grösseren Publikum.



8.3. Sonntag

10.30 Uhr Gewerbemuseum, Kirchplatz 14, Winterthur

Museumskonzert: **Ikarus & Co.**

Elia Pianaro, Flöte

Alte und neue Flötenmusik, schwebend und fliegend — sowie Texte mit Flügeln



9.3. Montag

19.30 Uhr 7.K12 Konzertsaal 3, Ebene 7

Spektrum: **Spirits**

Matvey Demin, Flöte; Martin Frutiger, Oboe; Matthias Müller, Klarinette; Bernhard Röthlisberger, Bassklarinette; Matthias Racz, Fagott; Mischa Greull, Horn – Bläserquintett und Sextette von Ligeti, Janacek

György Ligeti war ein grenzenloser und geistreicher Komponist. Sein Meisterwerk «Atmosphère» (1961) wird zu einem der wichtigsten Werke der Nachkriegszeit. Aus dieser kompositorischen Epoche stammen auch die 10 Stücke für Bläserquintett. Seine beliebten Bagatellen (1953) waren ursprünglich Klavierstücke, die er noch ohne Kontakt mit der westeuropäischen Moderne komponierte. Er verbindet darin kompositorische Meisterschaft mit folkloristischem Background und nutzt die Klangfarbenvielfalt des Bläserquintettes gekonnt aus.

Vorgezeichnet waren diese Komposition durch Leos Janáček's Spätwerk «Mládi» (1924), bei dem der Tscheche seine meisterhafte Instrumentationstechnik einsetzt. Indem er dem Bläserquintett eine Bassklarinette zugesellt, löst er zwei Probleme des Holzbläserquintettes: Die Stärkung des Basses und die klangliche Integration des Hornes.



11.–13.3. Mittwoch – Freitag

diverse Zeiten und Orte

Zu Gast: **Erkki-Sven Tüür**

Wir freuen uns, Erkki-Sven Tüür, estnischer Komponist und aktueller Creative Chair des Tonhalle-Orchester Zürich, in unserem Haus zu begrüßen. Die Studierenden kommen in den Genuss einer Masterclass mit ihm und führen Werke von ihm in der Tonhalle auf.



↳ 11.3. Mittwoch

18 Uhr Tonhalle Maag, Klangraum, Zahnradstrasse 22, Zürich

Prélude: **Erkki-Sven Tüür**

Studierende der ZHdK; Martina Schucan, Felix Baumann, Leitung

Studierende präsentieren Werke von Erkki-Sven Tüür

↳ 13.3. Freitag

Toni-Areal, diverse Räume

Masterclass: **Erkki-Sven Tüür,** **Komposition**

Cobus Swanepoel, Felix Baumann, Leitung

Kompositions- und Klassik-Studierende der ZHdK Musik arbeiten mit Erkki-Sven Tüür.

—

16.3. Montag

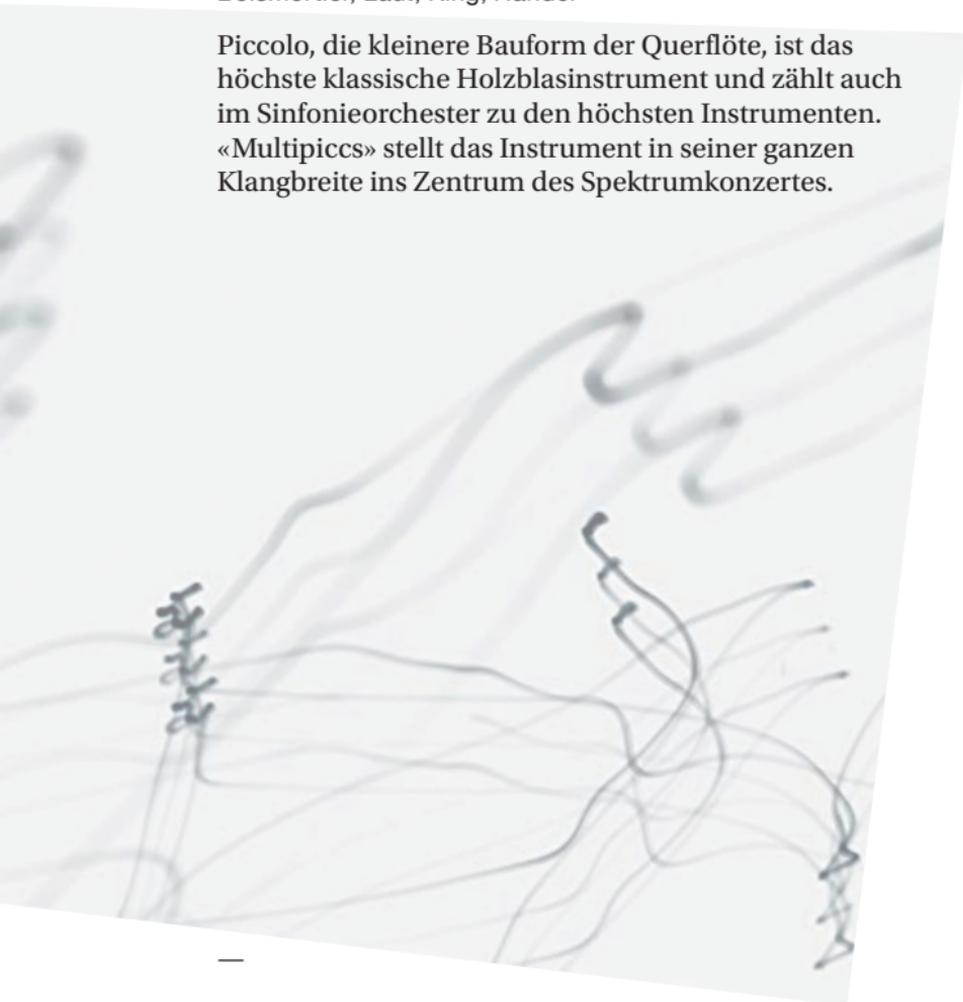
19.30 Uhr 7.K12 Konzertsaal 3, Ebene 7

Spektrum: **Multipiccs**

Studierende der Piccoloklassen; Haika Lübcke, Nicola Mazzanti, Pamela Stahel, Piccolo — Werke von O'Toole, Dubois, Boismortier, Laut, King, Händel

Piccolo, die kleinere Bauform der Querflöte, ist das höchste klassische Holzblasinstrument und zählt auch im Sinfonieorchester zu den höchsten Instrumenten. «Multipiccs» stellt das Instrument in seiner ganzen Klangbreite ins Zentrum des Spektrumkonzertes.

—



für Musiker und andere Künstler



18.3. Mittwoch

18.30 Uhr Tonhalle Maag, Klangraum,
Zahnradstrasse 22, Zürich

Surprise: **Russische Seele**

Studierende der ZHdK — Kammermusik mit Bezug zu
Peter Tschaikowsky

Reinhold Moritzewitsch Glière (1874–1956) war in der Sowjetunion eine hoch angesehene Persönlichkeit. Sein Stil war insgesamt in hohem Masse der national-russischen Bewegung verpflichtet. Besonders seine Forschungen in (musikalisch) entlegeneren Gebieten der UdSSR beeinflussten sein Schaffen.

Ebenfalls russisch beseelt ist das nachfolgende Konzert des Tonhalle Orchester Zürich mit Werken von Tschaikowsky.



20./23.3. Fr/Mo

18.30 Uhr 5.K13 Kammermusiksaal 1, Ebene 5

Konzert: **K+S PreCollege Musik**

Musikerinnen und Musiker des Kunst- und Sportgymnasiums
PreCollege Rämibühl

Musikerinnen und Musiker aus dem Kunst- und Sportgymnasium konzertieren und präsentieren sich einem grösseren Publikum. Zu erleben ist ein abwechslungsreiches Programm quer durch die Musikgeschichte, von Barock bis zur zeitgenössischen Musik.

Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb
Concours Suisse de Musique pour la Jeunesse
Concorso Svizzero di Musica per la Gioventù
Concurrenza Svizra da Musica per la Giuventetgna

CLASSICA JAZZ & POP

Classica

Entrada: 27.–29. 3. 2020

Arbon, Baar, Basel, Burgdorf,
Lugano, Neuchâtel, Winterthur

Finale: 14.–17. 5. 2020

Preisträgerkonzert: 17. 5. 2020

Conservatoire de Lausanne

Jazz&Pop

Online Application with Live-Video

1. 12. 2019 – 12. 1. 2020

Preselection: 28. 2. 2020

Come Together: 4.–5. 4. 2020

Klub Kanzlei & Kino Xenix

Musikschule Konservatorium Zürich

sjmw.ch/2020



Partenaires principaux | Hauptpartner | Partner principale: Credit Suisse Foundation ☉
Office fédéral de la culture | Bundesamt für Kultur | Ufficio federale della cultura ☉ Fonda-
tion SUISA ☉ Hirschmann Stiftung ☉ Ruth Burkhäler ☉ Cantons | Kantone | Cantoni ☉
Loterie Romande ☉ Rita Zimmermann Musik-Stiftung ☉ Art Mentor Foundation Lucerne

23.3. Montag

19.30 Uhr 7.K12 Konzertsaal 3, Ebene 7

Spektrum: **¡D'accordo!**

Studierende der ZHdK; Diemut Poppen, Leitung —
Werke von Hindemith, Mahler, Winkelmann, Mendelssohn

Fare musica insieme — ein Modell fürs Leben, so
das Motto des Konzertes, welches die Mitwirkenden
verstorbenen Musikerpersönlichkeiten widmen:
Dirigent Claudio Abbado und Bratschist Piero Farulli.

28.3. Samstag

19 Uhr 5.K13, Kammermusiksaal 1, Ebene 5

Konzert: **PreCollege Musik**

Jungstudierende aus dem PreCollege Musik der ZHdK
konzertieren und präsentieren sich einem grösseren
Publikum.

30.3. Montag

19.30 Uhr 7.K12 Konzertsaal 3, Ebene 7

Spektrum: **Streichsextett**

Andreas Janke, Dimitri Sitkovetsky, Violine;
Wendy Champney-Enderle, Diemut Poppen, Viola;
Martina Schucan, Thomas Grossenbacher, Violoncello —
Werke von Schönberg, Brahms

Mit dem Streichsextett op. 18 von Brahms und Schönbergs
«Verklärter Nacht» zeigen die sechs ZHdK-Dozierenden
zwei der ausdrucksvollsten und berührendsten Werke
dieser Gattung. Sie zeugen von romantischer Intensität
und stehen doch auf der Schwelle zur Moderne.



Z

hdk

Zürcher Hochschule der Künste

hotspot
of
music

podium veranstaltungsreihe

Podium ist das Aufführungsformat der Gesangs- und Instrumentalklassen Klassik der ZHdK.

Die Klassenauftritte sind nahezu täglich bei freiem Eintritt im Toni-Areal zu erleben.

Die Jazz- und Popbands sind jeweils im Januar und Juni am Output Festival im Musikklub Mehrspur zu erleben.

[zhdk.ch/
podium](http://zhdk.ch/podium)

31.3. Dienstag

18 Uhr Raum NN

Jam-Session: **Krach & Klang #5**

Musikalische Perspektiven des Studio zeitgenössische Musik mit Akzenten und Impulsen für eine Auseinandersetzung mit dem Jahresthema «Krach & Klang».

Impressum

Zürcher Hochschule der Künste, Musik,

Pfingstweidstrasse 96, CH-8005 Zürich

Redaktion Daniela Huser; Design Tobias Strebelt

Cover: Wandgestaltung aus den Gängen des Toni-Areals, Ebene 4

Druck Neidhart + Schön, Zürich

Papier Lessebo Smooth Natural 150 g/m²; Auflage 2200

Tel. +41 (0)43 446 51 40

empfang.musik@zhdk.ch

zhdk.ch

Filmkonzert «Metropolis»



TONHALLE
ORCHESTER
ZÜRICH

Paavo Järvi
Music Director

Tonhalle Maag
Fr 21. / Sa 22.02.20

Tonhalle-Orchester Zürich
Frank Strobel Leitung



tonhalle-orchester.ch

Unterstützt durch Swiss Prime Site, Elisabeth Weber-Stiftung und Gönnerverein



MERBAGRETAIL.CH
MERCEDES-BENZ AUTOMOBIL AG



CREDIT SUISSE

Newsletter bestellen:
zhdk.ch/newslettermusik